

Skizzen und Impressionen von der Corporate Health Convention 2011 in München:



Die Corporate Health Convention ist eine internationale Messe, die erstmals in Deutschland in München stattfand. Im nächsten Jahr soll Stuttgart Messestandort sein. Von den ca. 1000 Besuchern der Messe konnten vielen Interessierten Informationen zu SCOHS weitergereicht werden. In vielen

Gesprächen war die fachkundige Meinung, dass die Standardisierung, Zertifizierung sehr wichtige Bausteine für den Erfolg eines jeden Betrieblichen Gesundheitsmanagements sind. Besonders die Integrierbarkeit von SCOHS in bereits bestehende Managementsysteme wurde sehr begrüßt.

Neben den Messeständen zum Gespräch und Informationsaustausch wurden Impuls-Vorträge präsentiert, in denen fachlichen Inhalte den anwesenden Experten und Studenten nähergebracht wurden. Insgesamt 2 Vorträge widmeten sich dem Thema SCOHS.



Prof. Dr. Bernhard Badura, Emeritus der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität, der zu den Initiatoren des SCOHS zählt, dozierte über die Unachtsamkeit gegenüber dem Thema Gesundheit in Unternehmen, die nicht nur die Produktivität beeinträchtigt, sondern auch das Image einer Organisation beschädigt und die Personalrekrutierung erschwert. Er freute sich jedoch auch, dass derzeit schon eine Trend-wende hin zum „gesunden Unternehmen“ zu erkennen ist. Triebfedern sind: Personalkosten senken und die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Siemens und Pro4-cooperation international



auf dem Gebiet Corporate Health Management innerhalb des SIEMENS-Konzerns konnte man im gemeinsamen Vortrag von Barbara Wahl und Dr. Martin Kaminski spüren. Berichtet wurde über das Konzept und die weltweite Einführungsstrategie des Gesundheitsmanagements bei SIEMENS mit folgenden Merkmalen und Zielen:

Systematisches Gesundheitsmanagement ist die notwendige Weiterentwicklung heutiger Ansätze

